



Stadt Esslingen  
am Neckar

Stadtentwicklung & Bauen



# Tag des offenen Denkmals®

## Sonntag, 8. September 2024

Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte

[esslingen.de/denkmaltag](https://esslingen.de/denkmaltag)

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

# Eröffnung Tag des offenen Denkmals® durch Bürgermeister Hans-Georg Sigel und Staatssekretärin Andrea Lindlohr MdL

Rathausplatz vor dem Alten Rathaus | 11.00 Uhr



## Hinweise



kostenfreie Anmeldung erforderlich, sofern nicht anders angegeben:  
[esslingen.de/denkmaltag](https://esslingen.de/denkmaltag) (ab 2. September 2024, 9.00 Uhr möglich)



barrierearm, gegebenenfalls vorher nachfragen/anmelden



festes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich, nicht barrierefrei



max. Personenzahl



Bezug zum Jahresmotto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“

## ■ Stadtführungen

### S1 Das St. Katharinenhospital – als Wahrzeichen verloren?

**M**  Urkundlich erstmals 1232 erwähnt und ab etwa 1310 an seinem jahrhundertelangen Standort baulich greifbar, geht die bedeutendste Sozialeinrichtung der reichsunmittelbaren Stadt 1811 bis 1817 nahezu vollständig unter. Der Umgang um den Marktplatz zeigt das Erlebbar.

Treffpunkt: Marktplatz | Führungen 11.30, 13.30 und 15.30 Uhr (ca. 60 min)  
Dr. Andreas Panter, Denkmalpfleger

### S2 Das Haus als Wahrzeichen

**(25)**  
**M** Eine Darstellung, wie sich Bürger am Schwörtag als politische Repräsentanten und in der Stadt mit ihren Häusern präsentieren.

Treffpunkt: Marktplatz | Führung 12.15 Uhr (ca. 45 min)  
Dr. Peter Hövelborn, ehem. Stadtplaner und Denkmalpfleger, Geschichts- und Altertumsverein

### S3 Als das Alte Rathaus noch das „nuwe huss“ war

**M** Als vor 600 Jahren das „nuwe huss“ gebaut wurde, gab es schon ein Kauf- und Rathaus. Wie standen diese beiden zueinander? Ein Rundgang zu deren Funktionen, deren Lage im öffentlichen Raum und zum Spiel zwischen Öffentlichkeit und „Heymlichkeit“.

Führungen: Marktplatz | Führung 11.30 und 14.00 Uhr (ca. 60 min)  
Christine Keinath, Architektin und Stadtplanerin, Geschichts- und Altertumsverein

### S4 Vitruv: „Fachwerk, wünschte ich, wäre nie erfunden.“

**M** Gut, dass Vitruv nie in Esslingen war. Kleine Fachwerkführung über den Hafenmarkt, durch die Webergasse (ältestes Fachwerkhaus Deutschlands) und zum Alten Rathaus.

Treffpunkt: Landolinsgasse 10 | Führung 13.00 Uhr (ca. 60 min)  
Eberhard Scharf sen., Restaurator im Zimmerhandwerk

### S5 Die Weststadt – Firmenrepräsentation und Villenpracht

**M** Was macht die historische Weststadt aus? Welche Rolle spielen die repräsentativen Industriefassaden als Markenzeichen bekannter Esslinger Firmen? Der Rundgang zeigt das Leben in den prachtvollen Fabrikantenvillen und Wohngebäuden nahe der Produktion früher und heute.

Treffpunkt: Marktplatz | Führung 11.30 Uhr (ca. 60 min)  
Dirk Zimmermann, Kunsthistoriker, Geschichts- und Altertumsverein

### S6 Rundgang über den Stadtteil Zollberg

Die Zollbergsiedlung ist mit wenigen Ausnahmen ab 1956 in kurzer Zeit entstanden. Wussten Sie, dass hier die Pädagogische Hochschule neu gebaut werden sollte? Ein Rundgang mit Geschichten zur Entstehung und wie es davor war.

Treffpunkt: Esslingen-Zollberg, Neuffenstraße 18, vor der Christuskirche  
Führung 16.45 Uhr (ca. 90 min)  
Ulrich Klein, Ev. Kirchengemeinde Esslingen Zollberg



## Objektführungen

### 01 Stadtkirche St. Dionys: Führung Türme und Glocken



Ein genialer Ausblick. Alles über die Glocken erfahren. Die Brücke zwischen den Türmen begangen haben. Wissen, wo der Falke brütet, wo der Türmer wohnte, was ein Fernwerk ist. Unten am Turm eine Präsentation des Turmaufstiegs und ein Streichholzmodell.



**20**  
**M** Treffpunkt: Marktplatz 17, Nordturm | 12.00 bis 16.00 Uhr, alle 15 Minuten (ca. 45 min) | Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit werden vorausgesetzt! Kinder ab 6 Jahren nur in Begleitung Erwachsener.

Teilnahme auf eigene Gefahr | Turmtickets sind ab 12.00 Uhr direkt am Nordturm erhältlich, solange Vorrat reicht.

Inge und Siegfried Rembold mit Team, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

### 02 Stadtkirche St. Dionys: Orgelführung



Die Stadtkirche renommiert mit der nach Ulm zweitgrößten Orgel Württembergs, die etwa 6.550 Pfeifen bietet und von der Firma Walcker 1904 als spätromantische Konzertorgel mit Fernwerk erbaut wurde. Den prächtigen Rokokoprospekt schuf 1754 Carl S. Haußdörfer.

Treffpunkt: Marktplatz 17, Südportal | Führungen 11.45 und 12.30 Uhr

(ca. 30 min) | Johannes Zimmermann, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

### 03 Stadtkirche St. Dionys: Führung Glasfenster



Künstlerisch der größte Schatz in St. Dionys sind die farbigen Glasfenster im Chor. Faszinierendes Glasmosaik in herrlichen Farben mit Ornamenten, Tieren und Figuren aus der Bibel. Führung 2024: Apostel und Märtyrer als Zeugen – wenn Fenster Zeichen setzen.



**M** Treffpunkt: Marktplatz 17, Haupteingang Westportal | Führungen 13.30 und 14.15 Uhr (ca. 30 min) | Ein Opern- oder Fernglas ist hilfreich.

Melina Behnke, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

### 04 Stadtkirche St. Dionys: Kirchenführung



Wahrzeichen und Zeugin der Stadtgeschichte: Die mittelalterliche Stadtkirche St. Dionys mit ihren beiden markanten Türmen prägt das Esslinger Stadtbild. Sie bietet Stadtgeschichte und zugleich Stabilität, Stille und Sinn für die Gegenwart.



**M** Treffpunkt: Marktplatz 17, Haupteingang Westportal | Führung 15.00 Uhr (ca. 45 min) | Sigrid Nesselhauf, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

### 05 Stadtkirche St. Dionys: Ausgrabungsmuseum



Unter der Stadtkirche liegen, 1960 entdeckt, die Vorgängerkirchen Vitalis I und II. Auf den Heiligen Vitalis gehen, durch die Wallfahrt zu seinem Grab, die Entwicklung eines Marktes und die Gründung der Stadt Esslingen zurück.



**15** Treffpunkt: Marktplatz 17, links neben dem Haupteingang Westportal  
Führungen 13.00 und 15.00 Uhr (ca. 30-45 min)

Klaus Petra, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

### 06 Frauenkirche: Turmführung mit Glocken und Dachstuhl



Die Frauenkirche – ein stadtbildprägendes Wahrzeichen. Entdecken Sie zahlreiche Zeitzeugnisse, wie z.B. die Baumeisterkunst, beim Aufstieg auf den filigranen Turm.



**10** Treffpunkt: Frauenkirche, Untere Beutau 7, Westportal  
Führungen 12.00, 13.15, 14.30 und 15.45 Uhr (ca. 60 min) | Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und gute Kondition werden vorausgesetzt! Teilnahme auf eigene Gefahr | Siegfried Bessey, Ulrich Gökeler, Heike Bullinger, Christian Duchek, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen



## **07 Frauenkirche: Kirchenführung**

Die Frauenkirche ist einerseits ein Wahrzeichen für das Selbstbewusstsein der Bürger im 14. Jh., entstanden fast aus „weltlichen“ Interessen, zugleich steht sie ganz im Zeichen der innigen Marienverehrung.

Treffpunkt: Untere Beutau 7, Weltgerichtsportal | Führung 13.30 Uhr (ca. 45 min) | Sabine Weller, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

## **08 Frauenkirche: Führung Glasfenster**

 Glasmalerei im Mittelalter: Drei Chorfenster aus der Zeit von 1330 bis 1360 mit 100 farbigen Glasscheiben zu Jesu, Marias und der Heiligen Leben.

**M** Führung 2024: Das Leben der Mutter Gottes – Maria als Zeugin ihrer Zeit.

Treffpunkt: Untere Beutau 7, Weltgerichtsportal | Führungen 15.00 und 15.45 Uhr (ca. 30 min) | Ein Opern- oder Fernglas ist hilfreich.

Melina Behnke, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

## **09 Die Steinmetzzeichen der Esslinger Frauenkirche**

 Steinmetzzeichen dienten den mittelalterlichen Steinmetzen u. a. zur Kennzeichnung der geleisteten Arbeit am Bau. Heute sind sie ein wichtiges Instrument, um der Entstehungsgeschichte eines Bauwerks nachzuspüren und dieses mit anderen Werken in Beziehung zu setzen.

**M** Führung 2024: Das Leben der Mutter Gottes – Maria als Zeugin ihrer Zeit.

Treffpunkt: Untere Beutau 7, vor dem Chor (außen) | Führung 12.00 und 13.00 Uhr (ca. 30 min) | Dr. Friedrich Becker, Hochwacht-Stipendiat

## **010 Salemer Pflerghof – Marienkapelle**

 Gezeigt wird die im Zuge der Restaurierung neu eingerichtete Kapelle im Erdgeschoss des Nordflügels mit dem von Stockhausen gestalteten Marienfenster. Mögliche Parallelen zu den Fenstern der Frauenkirche werden aufgezeigt.

 Führung 2024: Das Leben der Mutter Gottes – Maria als Zeugin ihrer Zeit.

**M** Treffpunkt: Untere Beutau 8-10, vor dem Salemer Pflerghof | Führungen 15.00 und 16.00 Uhr (ca. 30 min) | „Kirche und Kunst“ St. Paul

## **011 Glasmalerei und Orgel in der Franziskanerkirche**

**M** Zwei Wahr-Zeichen der Franziskanerkirche bilden den Schwerpunkt: die mittelalterlichen Glasfenster (1330) und die spätromantische Orgel (1912). Die biblischen Szenen der Fenster kommentiert der Organist Dr. Helmut Völkl musikalisch.

Treffpunkt: Franziskanergasse 4, Foyer zum Chor der Franziskanerkirche  
Führungen 14.00 und 15.30 Uhr (ca. 60 min) | Hans Norbert Janowski, Günter Wagner, Initiativgruppe Neues Blarer, Dr. Helmut Völkl, Organist

## **012 Südkirche Esslingen: Kirchenführung**

 Die Südkirche ist als feste Burg in der Hanglage der Pliensauvorstadt weit über den Stadtteil hinaus sichtbar. Im Inneren gewährt der expressionistische Bau von Martin Elsässer überraschende Einblicke in die zeitgenössische Baukunst der 1920er Jahre.

 Führung 2024: Das Leben der Mutter Gottes – Maria als Zeugin ihrer Zeit.

**M** Führungen 11.00, 13.00 und 14.15 Uhr (ca. 60 min)

Johann Toth, Karen Hinz, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

## **013 Kirchenarchitektur der Nachkriegszeit:**

### **Die Christuskirche auf dem Zollberg von Heinz Rall**

Heinz Rall gehörte zur Gruppe der Architekten, die sich nach dem Ende des 2. Weltkriegs intensiv um neue Formen im Kirchenbau bemühten. Die Christuskirche mit ihrem fünfeckigen Grundriss ist dafür ein weitgehend original erhaltenes Beispiel.

Treffpunkt: Esslingen-Zollberg, Neuffenstraße 18, Christuskirche, Hauptportal  
Führung 16.00 Uhr (ca. 45 min) | Im Anschluss wird eine Stadtteilfehrung über den Zollberg angeboten (siehe S6).

Dr. Beate Schleth, Ev. Kirchengemeinde Esslingen-Zollberg

## **O14 Die Esslinger Synagoge**

 Das mittelalterliche Fachwerkgebäude hatte über die Jahrhunderte unterschiedliche Nutzungen, die eng mit der Geschichte der Stadt verknüpft sind. Die Führung erzählt von der wechselhaften Geschichte des Hauses und dem Leben der jüdischen Gemeinde in Esslingen.

 25

Treffpunkt: Im Heppächer 3, vor der Synagoge

Führungen 11.30, 13.00 und 14.30 Uhr (ca. 30-45 min)

Einlass nach Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises | Männer sollten möglichst eine Kopfbedeckung tragen | Dr. Joachim Hahn

## **O15 600 Jahre Altes Rathaus – ein vielseitiges Wahrzeichen**

 Vor 600 Jahren erbaut, 1589 mit einer repräsentativen Renaissancefassade umgebaut – das ehemalige Kauf- und Steuerhaus war immer auf der Höhe seiner Zeit. Bemerkenswert, aber kaum bekannt ist die Stuckhalle von Heinrich Schickhardt.

 25

**M** Treffpunkt: Rathausplatz 1, vor Eingang Bürgersaal | Führungen 12.15, 13.45 und 15.15 Uhr (ca. 45 min) | nicht barrierefrei | Sabine Schaible M.A., Kunsthistorikerin, und Dipl.-Ing. Ewa Olszewska-Digel, EST

## **O16 Rathausuhr mit Astrolabium und Figurenprogramm**

 Die Renaissancefassade des Alten Rathauses schmückt die älteste schmiedeeiserne Turmuhr Deutschlands mit astronomischem Getriebe und Figurenprogramm, die bis heute funktioniert und Modell für das Astrolabium der Firma FESTO stand.

 12

Treffpunkt: Rathausplatz 1, vor Eingang Bürgersaal | Führungen 13.00, 14.45 und 15.45 Uhr (ca. 60 min) | nicht barrierefrei | Andrea Urbansky M.A., Kunsthistorikerin, und Dipl.-Ing. Ewa Olszewska-Digel, EST

## **O17 Neues Rathaus: Fassadensanierung**

 So nah sind Sie dem Neuen Rathaus noch nie gekommen: Bei einer Führung über die Baugerüste erfahren Sie nicht nur, wie ein fast 300 Jahre altes Gebäude saniert wird, sondern auch, was die denkmalgeschützten Mauern über seine Geschichte erzählen.



 20

Treffpunkt: Rathausplatz 2, Südfassade, vor der Tordurchfahrt  
Führungen 11.30, 12.30 und 13.30 Uhr (ca. 45 min) | festes Schuhwerk erforderlich | Till Läßle, strebewerk. Architekten GmbH

## **O18 Spuren aus Wien in Esslingen am Neckar**

 Der repräsentative Barockbau war nicht immer Rathaus, er sollte in erster Linie der Familie Palm als Wohnsitz dienen. Gebaut wurde mit hohem qualitativem Anspruch, vom stattlichen Treppenhaus bis zu den feinen Stuckdecken. Das Gebäude zeugt von adeligem Selbstbild. Doch wie kam die Wiener Architektur nach Esslingen?

 20

**M**

Treffpunkt: Rathausplatz 2, Südfassade, vor dem Gebäude

Führungen 14.00 und 15.30 Uhr (ca. 35 min)

Patrick Schumann, Historiker, Landesamt für Denkmalpflege



### **019 Pliensauturm – ein Wahrzeichen mit Talent**



Entdecken Sie den historischen Torturm, erkunden Sie das Bauwerk, seine Geschichte und sein Talent für die Zukunft. Der Lions-Club Stuttgart-Airport führt in den im späten 13. Jh. entstandenen Turm, erläutert seine Geschichte sowie sein Potential in der Zukunft und sammelt Spenden für seine Instandsetzung.



10

**M** Treffpunkt: Infostand auf der Pliensaubrücke | Führungen 11.45, 12.30, 13.15, 14.00, 14.45, 15.30, 16.15 und 17.00 Uhr (ca. 30 min) | nicht barrierefrei, nur mit festem Schuhwerk, körperliche Fitness vorausgesetzt, Betreten auf eigene Gefahr | Lions-Club Stuttgart-Airport

### **020 Das berühmteste Wahrzeichen – die Burg**



Die Burg diente einst der Verteidigung. Heute ist das Denkmal das Esslinger Wahrzeichen und Treffpunkt für die Bürgerschaft. Die Burgstube im Dicken Turm ist bereits zur Event-Location umgebaut. Der Turmsaal wird demnächst folgen.

20

Treffpunkt: Burg, Dicker Turm | Führungen 11.30 bis 15.30 Uhr, halbstündlich (ca. 30 min) | Burgverein e.V. und Initiative Turmwächter e.V.

### **021 Leben auf der Burg – die Esslinger Hochwacht**



Die Hochwacht auf dem Wehrgang der Esslinger Burg diente einst der Warnung vor Bränden und Feinden. Zwischenzeitlich war sie ein Atelier und heute wird sie im Rahmen des Hochwacht-Stipendiums als Wohnung genutzt.

9

**M** Treffpunkt: Burg, Hochwacht, im Seilergang | Führungen 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr (ca. 30 min) | Dr. Friedrich Becker, Hochwacht-Stipendiat

### **022 Tag des offenen Denkmals im Bebenhäuser Pflegehof**



Die Stadtbücherei Esslingen öffnet ihre Türen für alle Interessierten. Entdecken Sie die Architektur des Bebenhäuser Pflegehofs, nutzen Sie die Gelegenheit, Medien zu entleihen und entspannen Sie in unserem geöffneten Café. Herzlich willkommen zu einem Tag voller Kultur und Genuss.

Treffpunkt: Heugasse 9 | geöffnet von 12.00 bis 17.00 Uhr  
Kevin Butler, Stadtbücherei Esslingen

### **023 Spurensuche im Bebenhäuser Pflegehof**

**M**

Vom Bebenhäuser Pflegehof bis zur Stadtbücherei. Unsere Spurensuche beleuchtet 800 Jahre Bau- und Nutzungsgeschichte. Wir zeigen Gebäudedetails, die zur Datierung bei der bauhistorischen Untersuchung geführt haben und wie sich das Gebäude im Laufe der Jahrhunderte verändert hat.

Treffpunkt: Heugasse 9

Führungen 12.30, 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr (ca. 45 min)

Elke Nagel und Tilman Riegler, strebewerk. Architekten GmbH

### **024 Denkmale bieten mehr: Beispiel Bebenhäuser Pflegehof**

**M**

Historische Gebäude bringen wertvolle Eigenschaften mit. Sie bergen oftmals nicht unmittelbar erlebbare Potentiale, die bei einer Umgestaltung für neue Nutzungen gehoben werden können. Gehen Sie mit einem Architekten auf Chancensuche in den Räumen eines immer wieder umgenutzten ehemaligen Pflegehofs.

Treffpunkt: Heugasse 9 | Führungen 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr (ca. 60 min)

Dr. Peter Dietl, Freier Architekt und Bauhistoriker, Geschichts- und Altertumsverein

## 025 700 Jahre Ersterwähnung Allerheiligenkapelle (Stadtarchiv)



1324 wird die wohl um 1250 erbaute Friedhofskapelle erstmals schriftlich erwähnt. Im Rahmen einer Führung wird das heute als Stadtarchiv genutzte Gebäude mit seinem Wandgemälde von 1444 auch anhand von Archivalien vorgestellt.



Treffpunkt: Georg-Christian-von-Kessler-Platz 10, vor dem Stadtarchiv  
Führungen 11.30, 12.30, 13.30 und 14.30 Uhr (ca. 45 min) | nicht barrierefrei  
Mitarbeiter:innen des Stadtarchivs

## 026 Gebäudesanierung Burgschule



Die Architekt\*innen führen durch das Schulgebäude von 1902. Nach der letzten umfassenden Sanierung in den 1970er Jahren wird die Schule momentan unter Berücksichtigung historischer Dokumente behutsam in die Zukunft geführt.



Treffpunkt: Richard-Hirschmann-Straße, Parkplatzzufahrt | Führungen 12.00 und 15.00 Uhr (ca. 45 min) | stabiles Schuhwerk erforderlich, nicht barrierefrei | Laura Zipfel (Bauleitung) und Stefan Bräuning, Bräuning Architekten

## 027 Führungen im Apothekenmuseum am Postmichelbrunnen



Durch das Museum führt das Apothekerehepaar Dres. Strölin und lässt die Welt der Pharmazie Anfang des 20. Jh. wieder aufleben. Damals wurden die meisten Arzneimittel selbst hergestellt. Zum Schluss darf ein Teilnehmer den Tresor von 1851 „knacken“.



Treffpunkt: Fischbrunnenstraße 1, Eingang in der Hirschstraße  
Führungen 11.15, 12.15, 13.15, 14.15, 15.15 und 16.15 Uhr (ca. 45 min)  
keine Sitzmöglichkeit | Dres. Strölin

## 028 LIMA: Zeitzeuge der Geschichte und Geschichtenzeiger



Nicht unmittelbar ist das LIMA als Wahrzeichen zu erkennen, erst der Blick ins Innere zeigt die wahre historische Substanz als Zeitzeuge von Bau- und Kulturgeschichte der Stadt, von der Nutzung als Zunfthaus hin zum Theaterhaus.

Treffpunkt: Landolinsgasse 1, LIMA-Theater  
Führungen 13.00 und 15.00 Uhr (ca. 40 min) und „Open House“ von 12.00 bis 15.00 Uhr | Während der Führungen ist das Theater geschlossen.  
Andreas Weiner, LIMA

## 029 Das Faulhabersche Haus: Louis-seize, Wilhelminismus und Jugendstil – immer am Puls der Zeit



Der Objektrundgang nimmt Sie mit auf eine kleine Reise zur europäischen Kunst und Architektur des 18. und 19. Jahrhunderts. Sehen Sie als Zeitzeugen den Fassadenschmuck im Louis-seize-Stil und die Treppenanlage in die bürgerliche Beletage von 1890.

Treffpunkt: Augustinerstraße 22  
Objektrundgänge 13.00 und 15.00 Uhr (ca. 30 min) | Martina Kleinhans

## 030 Stadtmuseum: Führung zur Dauerausstellung



Eine spannende Reise durch die Zeit, wie Esslingen wurde, was es ist.  
Treffpunkt: Hafenmarkt 7, Stadtmuseum im Gelben Haus | Führung 11.30 Uhr (ca. 45-60 min) | Vanessa Wiesinger, Städtische Museen Esslingen



## 031 Stadtmuseum: Blick hinter die Kulissen



### Das Gelbe Haus und sein Keller

Führung durch die Ausstellungsintervention „Ein Abriss. 800 Jahre Gelbes Haus“ und den Keller des Gelben Hauses.



Treffpunkt: Hafenmarkt 7, Stadtmuseum im Gelben Haus | Führung 12.30 Uhr (ca. 45-60 min) | Vanessa Wiesinger, Städtische Museen Esslingen

### **032 Stadtmuseum: Führung durch die Sonderausstellung**



Führung durch die inklusive Sonderausstellung zu den fünf Weltreligionen: „Religionen der Welt in Esslingen. Eine Entdeckungsreise mit allen Sinnen.“

15

Treffpunkt: Hafenmarkt 7, Stadtmuseum im Gelben Haus  
Führung 16.15 Uhr (ca. 45-60 min)  
Adalbert Kuhn, Städtische Museen Esslingen

### **033 Lapidarium: Taschenlampenführung**



Das Lapidarium unter der Inneren Brücke zeigt steinerne Funde des ehemaligen Karmelitenklosters, die in einer Führung besichtigt werden können. Das Kloster bestand ab 1281 bis zur Reformation 1531.

15

Treffpunkt: Maille, am Ausgang zur Inneren Brücke | Führungen 14.00 und 15.00 Uhr (ca. 30-45 min) | Kathrin Bauer-Dürr, Städtische Museen Esslingen

### **034 Ebershaldenfriedhof: „Wo alle wieder vereint sind ...“**



Friedhofsführung zur Ausstellung „Ein Abriss. 800 Jahre Gelbes Haus“ im Stadtmuseum. Alle einstigen Bewohner:innen des Gelben Hauses fanden die letzte Ruhe auf dem Friedhof. Wir suchen nach Spuren, besuchen Gräber und hören Geschichten aus deren Leben.

20

**M** Treffpunkt: Blumenstraße, Brunnen vor dem Haupttor des Ebershaldenfriedhofs | Führungen 11.30 und 16.30 Uhr (ca. 75 min)  
Diplom-Biologin Simone Paffrath, Dokumentationsprojekt Ebershaldenfriedhof, Geschichts- und Altertumsverein

### **035 Ebershaldenfriedhof: Grabmale als Zeugen der**

**M**

**Stadtgeschichte – sozialer Status und künstlerische Aspekte**

Die ab 1844 entstandenen Grabmale des Friedhofs sind ein Spiegel der Stadtgesellschaft, zeigen den Stil der Zeit und den individuellen Geschmack der Verstorbenen. Im Zentrum der Anlage ein architektonisches Kleinod: die Kapelle im Neorenaissancestil.

Treffpunkt: Blumenstraße, vor dem Haupttor des Ebershaldenfriedhofs  
Führungen 12.30 und 14.30 Uhr (ca. 60-90 min)  
Elisabeth Zeitler-Saile, Dokumentationsprojekt Ebershaldenfriedhof, Geschichts- und Altertumsverein

### **036 Ebershaldenfriedhof: Kriegsgräber als Zeugen der Geschichte und Mahnung in der Gegenwart**

**M**

Kriegsgräber und Ehrenmale auf dem Ebershaldenfriedhof sind Zeugnisse imperialistischen Bestrebens und Größenwahns, aber auch sinnvoller Opferbereitschaft. Heute sollen die gezeigten Grab- und Gedenkstätten eine Mahnung für die Lebenden sein.

Treffpunkt: Blumenstraße, vor dem Haupttor des Ebershaldenfriedhofs  
Führungen 12.45 und 14.45 Uhr (ca. 60-90 min)  
Alfred Hottenträger, Dokumentationsprojekt Ebershaldenfriedhof, Geschichts- und Altertumsverein

### **037 Führung durch die Villa Merkel**

**M**

Die Villa Merkel ist ein Wahrzeichen der Industrialisierung. Erbaut als Wohnhaus zwischen Neckar und Bahngleisen, gespickt mit modernen Techniken der Gründerzeit, war sie auch schon damals ein Repräsentationsobjekt.

Treffpunkt: Pulverwiesen 25 | Führungen 12.00 und 13.00 Uhr (ca. 30 min)  
Ausstellung geöffnet 11.00 bis 18.00 Uhr | Mitarbeiter:innen der Villa Merkel, Galerie der Stadt Esslingen am Neckar

### **038 Führung im Merkelpark**

Im Merkelpark mit seinen alten Gebäuden und Bäumen, dem kanalisiertem Neckar und den historischen Überresten, zeichnet sich eine komplexe Geschichte der letzten 150 Jahre ab.

Treffpunkt: Pulverwiesen 25 | Führungen 14.00 und 15.00 Uhr (ca. 30 min)

Ausstellung geöffnet 11.00 bis 18.00 Uhr

Mitarbeiter:innen der Villa Merkel, Galerie der Stadt Esslingen am Neckar

### **039 Villa Neckarstraße 33**

Besichtigung des historisch wertvollen Eingangs- und Treppenbereichs der Villa von 1877.

Treffpunkt: Neckarstr. 33 | geöffnet von 12.00 bis 16.00 Uhr | nur Besichtigung

### **040 Mülberger Straße 31**

Villa mit markantem Runderker 1910 für den Dekorationsmaler Karl Häuser von Karl und Otto Junge erbaut.

Treffpunkt: Mülberger Straße 31 | geöffnet von 12.00 bis 16.00 Uhr

G. Cüppers-Bär und F. Bär

### **041 Eine regenerative Heizung für den Salemer Pflegehof**

Wie soll man den Salemer Pflegehof heizen und das noch regenerativ? Eine Mischung aus einzelnen Komponenten ist die Lösung, unter anderem mittels Wärmetauscher im Geiselbach und BHKW.

Treffpunkt: Untere Beutau 8-10, vor dem Salemer Pflegehof

Führungen 14.00 und 16.00 Uhr (ca. 30 min) | „Kirche und Kunst“ St. Paul



## Kinder, Junge Menschen

### K1 Das Alte Rathaus von innen entdecken



Was ist eigentlich ein Kauf- und Steuerhaus? Wie alt ist eigentlich das Alte Rathaus und woher wissen wir das? Und wieso sieht es vorne und hinten so unterschiedlich aus? Ein Rundgang für Familien mit Kindern.

25

Treffpunkt: Rathausplatz 1, vor Eingang Bürgersaal

Führungen 11.30, 13.00 und 14.30 Uhr (ca. 45 min) | nicht barrierefrei

Andrea Urbansky M.A., Kunsthistorikerin, und Sabine Schaible M.A., Kunsthistorikerin, EST, für die Stiftung Altes Rathaus Esslingen

### K2 Villa Merkel für Kinder

Mit gestalterischen Mitteln werden spielerisch Architekturelemente entdeckt. Gemeinsam wird mit allen Sinnen erkundet, wie Räume wirken und sich anfühlen.

Treffpunkt: Pulverwiesen 25 | Führung 16.00 Uhr (ca. 45 min)

für Kinder ab 10 Jahren

Mitarbeiter:innen der Villa Merkel, Galerie der Stadt Esslingen am Neckar

## Besonderes am Samstag

### B1 Franziskanerkirche: Konzert bei Kerzenschein



Ein stimmungsvolles Konzert zur Eröffnung des Denkmaltags bei Kerzenschein mit Werken des Esslinger Komponisten Christian Fink und Werken von Franz Schubert, Robert Schumann u.a.

Marion Eckstein

*Alt*

Sebastian Triebener

*Continuo*

Robert Bärwald

*Klavier, Cembalo und Moderation*

Ensemble Perplex:

Peter Schäfer, Robert Reinelt, Etienne Henkes, Moritz Feuerstein

Treffpunkt: Franziskanergasse 4, Foyer zum Chor der Franziskanerkirche

Konzert am Samstag, 07.09.2024, 20.30 Uhr (ca. 50 min) | Eintritt frei

B1 und B2 sind sowohl einzeln als auch in Kombination zu buchen.

Robert Bärwald

### B2 Wahrzeichen Franziskanerkirche, von der Georgskapelle zum Klangraum



Vor dem Konzert erfolgt unter dem Tagesmotto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ eine Einführung in die verschiedenen Nutzungskonzepte und baulichen Besonderheiten der Franziskanerkirche als Ort der Spiritualität, Bildung und Kultur.

25

M

Treffpunkt: Franziskanergasse 4, Foyer zum Chor der Franziskanerkirche

Führung am Samstag, 07.09.2024, 19.45 Uhr (ca. 30 min) | B1 und B2 sind sowohl einzeln als auch in Kombination zu buchen.

Vanessa Wiesinger, Kunsthistorikerin

### B3 Esslinger Wein-Lounge | Wein-Fest mit Wein-Tasting

An zahlreichen Ständen erleben die Besucher:innen eine Auswahl lokaler Winzererzeugnisse und begleitendes Catering. Der Winzer am Stand als Gesprächspartner stets in Reichweite und nie um eine Geschichte oder einen Tipp verlegen. Für Wein-Neulinge und Experten.

Treffpunkt: Hafenmarkt | 12.00 bis 24.00 Uhr

## Besonderes am Sonntag

### B4 Esslinger Wein-Lounge | Wein-Fest mit Wein-Tasting

An zahlreichen Ständen erleben die Besucher:innen eine Auswahl lokaler Winzererzeugnisse und begleitendes Catering. Der Winzer am Stand als Gesprächspartner stets in Reichweite und nie um eine Geschichte oder einen Tipp verlegen. Für Wein-Neulinge und Experten.

Treffpunkt: Hafenmarkt | 12.00 bis 23.00 Uhr

### B5 Stadtmuseum: Mein Haus ist meine Burg



Man kennt Geschlechtertürme der mittelalterlichen Städte Italiens.

Weniger bekannt sind die mittelalterlichen Wohntürme Esslingens aus dem 13. Jh., bei denen es nicht um einen Höhenwettbewerb ging.

40

Aber worum ging es den Esslinger Patriziern dann?

Treffpunkt: Hafenmarkt 7, Stadtmuseum im Gelben Haus, Patrizierzimmer  
Vortrag 14.00 Uhr (ca. 60-90 min) | Prof. Dr. Falk Jaeger

### B6 Die Maschinenfabrik Esslingen

#### Wahrzeichen der Industrieentwicklung – im Verborgenen

Von der 1847 gegründeten, bis 1912 auf dem heutigen Bahnhofsgelände und dann bis 1967 in Mettingen produzierenden ME sind noch eine Reihe von Erinnerungen in Esslingen und in aller Welt zu entdecken. Sie stehen für eine Epoche der Industrialisierung des mittleren Neckarraumes durch die ME.

Treffpunkt: Webergasse 6, Eingang Kutschersaal | Vorträge 12.00 und 15.00 Uhr (ca. 45 min) | Dr. Hans-Thomas Schäfer, FVME e.V.

### B7 Schandfleck, Schmuckstück – oder Zeuge?

50

Zum Umgang mit gebauter Kultur in der Gegenwart. Ein spannender und lebhafter Vortrag der Kulturwissenschaftlerin und Historikerin Prof. Dr.

M

Christel Köhle-Hezinger

Treffpunkt: Augustinerstraße 22, Blauer Saal | Vorträge 14.00 und 16.00 Uhr (ca. 30 min) | Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger

### B8 Destillieranlage in der Schnapsbrennerei der Weilergenossenschaft Rüdern

In der denkmalgeschützten Schnapsbrennerei gibt es Wissenswertes über die Verarbeitung von heimischem Obst aus Streuobstwiesen, vom Einmaischen, Vergären und Destillieren bis zum fertigen Schnaps zu erleben.

Treffpunkt: Esslingen-Rüdern, Paradiesweg 13, Brennhaus  
11.00 bis 17.00 Uhr | Aufenthalt vor dem Brennhaus überdacht, Bewirtung mit Getränken, Verkostung von Spirituosen und Imbiss  
Manfred Luik und Eberhard Schneider

### B9 Informationsstand Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Mitglieder des Stuttgarter Ortskuratoriums der Deutschen Stiftung Denkmalschutz beantworten Fragen zur Arbeit der Stiftung und informieren über aktuelle Förderprojekte.

Treffpunkt: Marktplatz | 11.00 bis 17.00 Uhr | Ortskuratorium Stuttgart

### B10 Informationsstand Jugendbauhütte Baden-Württemberg

Sich selbst ausprobieren an unserer kleinen Schindelwerkstatt: „Wie man eine Holzschindel schnitzt“. Aktuelle und ehemalige Teilnehmende der Jugendbauhütte und David Nonnenmann stellen das Freiwillige Soziale Jahr in der Denkmalpflege vor.

Treffpunkt: Marktplatz | 11.00 bis 17.00 Uhr

David Nonnenmann, Leiter der Jugendbauhütte Baden-Württemberg

### **B11 Snacks und Getränke zugunsten des Pliensauturms**

Der Lions-Club Stuttgart-Airport bietet leckere Snacks auf die Hand und kühle Getränke. Der Erlös kommt vollständig der Instandsetzung und Aufwertung des historischen Pliensauturms zugute.

Treffpunkt: Marktplatz | 11.00 bis 17.00 Uhr | Lions-Club Stuttgart-Airport

### **B12 Informationsstände**

Verschiedene Informationsstände berichten über ihre Arbeit: Geschichts- und Altertumsverein, Städtische Denkmalpflege, Kulturamt und andere.

Treffpunkt: Marktplatz | 11.00 bis 17.00 Uhr

### **B13 Informationsstand Altes Rathaus**

Die Stiftung Altes Rathaus stellt ihre Arbeit auf dem Rathausplatz vor und informiert über das Alte Rathaus.

Treffpunkt: Rathausplatz | 11.00 bis 17.00 Uhr

### **B14 Bibliotheksausstellung: Signets**

**15**  
**M** Signets sind Erkennungszeichen eines Urhebers, Druckers oder Verlegers. Es sind kleinformatige Meisterwerke, die in ihrer Symbolsprache zusammen mit graphischen Beigaben wie Frontispizen und Titelkupfern wunderbare Zeugnisse ihrer Zeit sind.

Treffpunkt: Marktplatz 17, Eingang zur Sakristei der Stadtkirche, Südfassade zum Georg-Christian-von-Kessler-Platz | Ausstellung: Einlass und Erläuterung jeweils 15.00, 15.20, 15.40, 16.00 und 16.20 Uhr

Albrecht Braun, Kustos der Kirchenbibliothek

### **B15 Bauhütte an der Frauenkirche: Offene Werkstatt**

Wie wird aus Stein Kunst? Wie werden die Kapitelle, Portale, das Maßwerk und die Wasserspeier einer gotischen Kirche erhalten? Steinmetzmeister Constantin Baki gewährt Einblicke in das faszinierende Handwerk der Steinmetze.

Treffpunkt: Untere Beutau 9/1 (Bauhütte) | geöffnet von 13.00 bis 16.00 Uhr  
Constantin Baki, Steinmetzmeister

### **B16 Frauenkirche: Orgelmusik und Abendgebet**

Wahres Bild. Wahres Wort. Wahrer Klang. Orgelmusik der romantischen Weigle-Orgel der Frauenkirche und Gedanken zum Tag.

Treffpunkt: Untere Beutau 7 | 17.15 Uhr (ca. 30 min)

Johannes Zimmermann, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

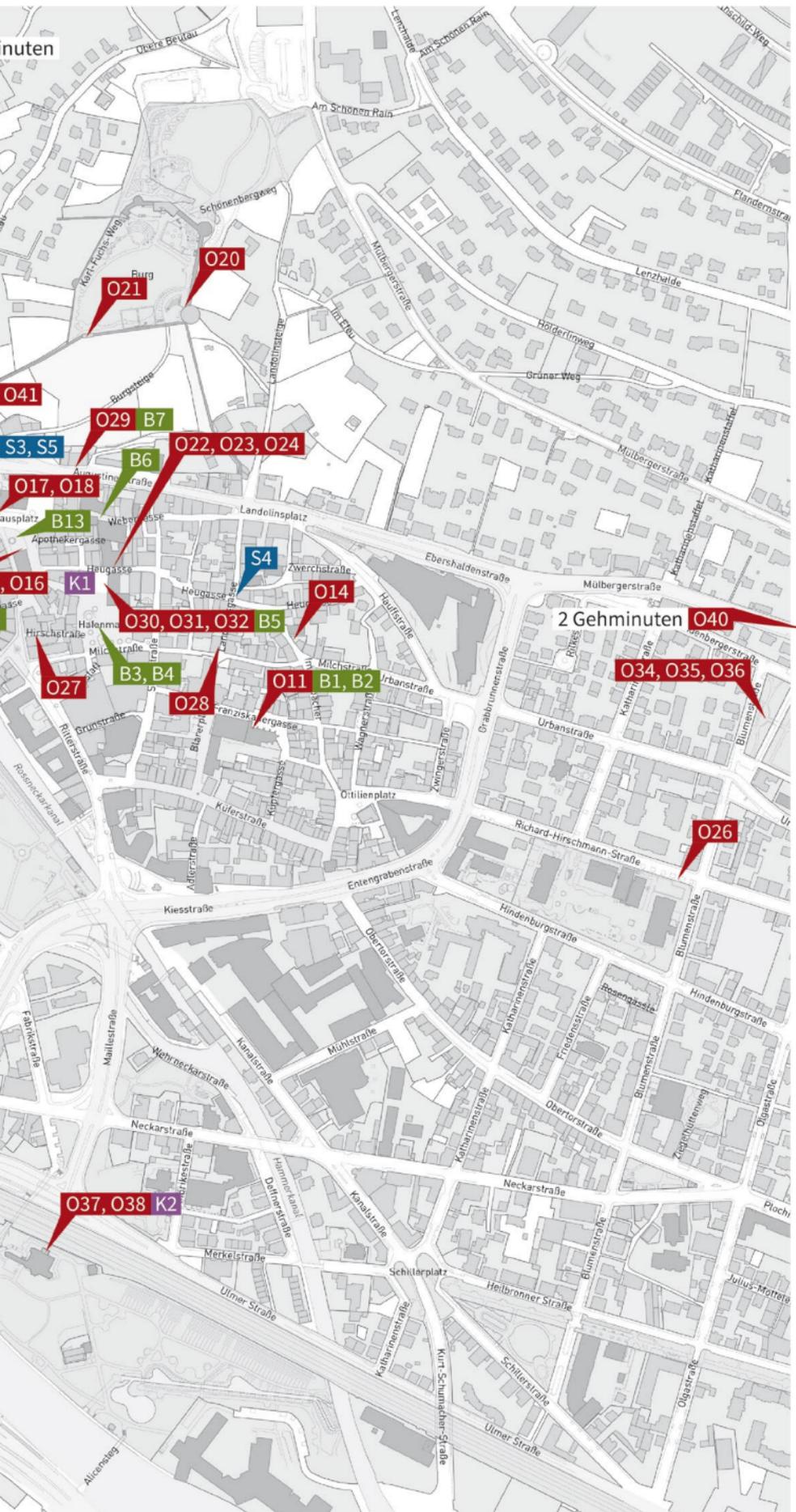
## **Erleben Sie Denkmale digital**



2020 und 2021 wurden von Ehrenamtlichen viele Denkmale auf digitale Weise gezeigt: als Filme, als Podcasts oder als sogenannte DigiWalk-Rundgänge. Diese möchten wir Ihnen gerne auch in diesem Jahr präsentieren.

Unter [esslingen.de/digitale-stadtrundgaenge](https://www.esslingen.de/digitale-stadtrundgaenge) finden Sie alle Beiträge übersichtlich.







Stadt Esslingen  
am Neckar

## Anmeldung und Kontakt

Anmeldung ab 2. September 2024, 9.00 Uhr,  
sofern nicht anders angegeben, unter:  
[esslingen.de/denkmaltag](https://esslingen.de/denkmaltag)

**Baurechtsamt – Denkmalpflege**  
Ritterstraße 17  
73728 Esslingen am Neckar

## Informationen

EST – Stadtinformation (im Späth'schen Haus)  
Marktplatz 16  
73728 Esslingen am Neckar  
geöffnet am 8. September 2024  
10.00 bis 16.00 Uhr

[esslingen.de/denkmaltag](https://esslingen.de/denkmaltag)  
[denkmalschutz.de](https://denkmalschutz.de)